

Motorräder starten schwach ins neue Jahr

Nach dem Boomjahr 2020 hat der Motorradmarkt im Januar einen schlechten Start erwischt. Die Neuzulassungen gingen nach Angaben des Industrieverbands Motorrad (IVM) um über die Hälfte auf 2968 (minus 56,3 Prozent) zurück. Betroffen waren alle Segmente. Bei den Krafträdern ging die Nachfrage gegenüber dem ersten Monat des Vorjahres um 50 Prozent (2222 Stück) zurück, bei den Kraftrollern waren es 72,3 Prozent (173 Einheiten). Auch der im vergangenen Jahr boomende 125er-Markt fiel mit 314 Leichtkrafträdern und 259 Leichtkraftrollern um 66,3 Prozent bzw. 67,4 Prozent.

Nicht zuletzt, durch die von der Führerscheinnovellierung (B196) ausgelöste Nachfrage nach 125-Kubik-Maschinen, hatte sich Deutschland im vergangenen Jahr auf Platz eins der größten europäischen Märkte vorgeschoben. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Foto: